

INFORMATION

ABLAUF ZAHNFLEISCHTHERAPIE BEI SENIOREN MIT PFLEGEBEDARF NACH §22A SGB V

ST

TASCHEN MESSUNG

- **Messung** der Zahnfleischtaschen
- **Anzeige** für Kostenübernahme an Krankenkasse

PSI

START

Bei der zahnärztlichen Kontrolluntersuchung wird Handlungsbedarf festgestellt (Parodontaler Screening Index, **PSI**)

1 Woche

ANZEIGE AN DIE KRANKENKASSE

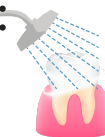
START DER THERAPIESTRECKE

AIT

ANTIINFEKTÖSE THERAPIE

- **Desinfektion** Schleimhäute
- **Tiefenreinigung** vom Zahnfleischtaschen

1 Woche



Hier erfolgt die eigentliche **Tiefenreinigung** des Gewebes. Meistens werden dabei die Zahnfleischtaschen betäubt.

Die **Schleimhäute** werden mit speziellen Spülungen **desinfiziert**. Die **Keimbelastung** im Mund wird **reduziert** und eine **gesunde Mundflora** kann sich aufbauen.

N

NACHSORGE

- **Kontrolle**
- Lösen **resistenter Keime** mit speziell gereinigten **Ölen**



Nach 1-2 Tagen kontrollieren wir nochmal das Ergebnis. Ihr **Zahnfleisch sollte straffer** und langsam **blass rosa** sein.

Bei diesem Termin wird das Gewebe **behutsam mit gereinigtem Öl gespült**. Das löst nochmals resistente Keime.

BEHANDLUNGSENDE

3 Monate

UPT

UNTERSTÜTZENDE PARODONTITIS THERAPIE

- **Kontrolle**
- erneute **Entfernung** von **Zahnstein und Belägen**
- erneute **Keimreduktion**



Nach abgeschlossener Parodontitistherapie sollte eine regelmäßige Sorge erfolgen, um das Ergebnis zu stabilisieren und eine **Infektion und Entzündung der Zahnfleischtaschen zu verhindern**.

Dies nennt man **unterstützende Parodontitistherapie (UPT)**